

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 49

Neuteich, den 23. November

1928

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses. Steueranteile der Gemeinden.

An Steueranteilen der Gemeinden sind seitens der freistadtsteuerklasse die in den Spalten 3, 4, 5 bzw. 6 der untenstehenden Zusammenstellung aufgeführten Beträge überwiesen worden. Die Anteile sind in der aus den Spalten 7, 8 und 9 ersichtlichen Höhe diesseits einbehalten. Die auf Gemeindefonto überwiesenen Beträge ergibt Spalte 10.

Die Herren Gemeindevorsteher werden um ordnungsmäßige Verbuchung der Anteile in der Gemeindec Rechnung des laufenden Jahres ersucht.

Kb. Nr.	Gemeinde	Gemeinsames	desgl. (Anteile	Lohnsteuer für	Gesamtbetrag	Kreissteuer	P=	Wohnungs-	Auf
		Soll Juli/Sep.	am 1. d. Stadt Dsg.)	Juli/Sept.			Pflegekosten	bauabgabe	
		1928		1928			S=		fonto
		₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Altebabe	103 06		34 14	137 20	137 20			
2	Altenau	824 02		11 38	835 40	252 67			582 73
3	Altendorf	78 18		11 38	89 56	89 56			
4	Altmünsterberg	773 59	64 03	66 82	904 44	829 44	₰ 75 —		
5	Altweichsel	534 77		76 81	611 58	611 58			
6	Bärwalde	153 12			153 12	153 12			
7	Barendt	1370 61		284 50	1655 11	56 60			1598 51
8	Barenhof	385 40		170 70	556 10	387 97			168 13
9	Beiershorft	399 03	15 75	11 38	426 16				426 16
10	Biebersfelde	381 24		58 35	439 59	439 59			
11	Blumstein	128 90			128 90	128 90			
12	Brodjatz	215 69		90 69	306 38	306 38			
13	Bröske	418 85		56 90	475 75	475 75			
14	Brunau	898 49		227 60	1126 09	832 52			293 57
15	Damerau	646 47		93 37	739 84	739 84			
16	Eichwalde	609 —		182 08	791 08	737 77			53 31
17	Einlage	803 05		158 77	961 82				961 82
18	Fürstenu	739 78		320 08	1059 86	1059 86			
19	Fürstenerwerder	909 55		134 31	1043 86	902 35			141 51
20	Gnojau	1824 22		284 50	2108 72	871 64			1237 08
21	Grenzdorf A	454 60		79 66	534 26	238 67			295 59
22	Grenzdorf B	502 48			502 48	459 12			43 36
23	Halbstadt	244 52			244 52				244 52
24	Herrenhagen	181 92			181 92	181 92			
25	Heubuden	1395 93		08	1396 01	1089 45			306 56
26	Jragau	259 77		11 38	271 15	239 39			31 76
27	Jankendorf	62 56			62 56				62 56
28	Jungfer	1641 78		432 44	2074 22	363 86	₰ 92 —		1618 36
29	Kalteherberge	156 34		34 14	190 48				190 48
30	Kalthof	7403 43		1638 72	9042 15	2214 95		2313 49	4513 71
31	Kaminke	113 10		31 05	144 15				144 15
32	Keittan	1491 53		45 52	1537 05	403 26			1133 79
33	Krebsfelde	318 63		204 84	523 47	523 47			
34	Küchwerder	59 67		3 10	62 77	62 77			
35	Kunzendorf	1885 73		534 86	2420 59			495 11	1925 48
36	Ladefopp	1180 36		398 30	1578 66	886 04			692 62
37	Lafendorf	551 23		216 22	767 45	443 46			323 99
38	Gr. Lesewitz	2428 24	675 05	47 76	2151 05	1600 10			1550 95
39	Kl. Lesewitz	987 —		22 76	1009 76	450 69			559 07
40	Leske	270 60		68 28	338 88	174 21		164 67	
41	Gr. Lichtenau	2651 53		409 68	3061 21	1159 68			1901 53
42	Kl. Lichtenau	1760 69	25 65	193 46	1979 80				1979 80
43	Liesau	1095 42		1183 52	2278 94	2075 57			203 37
44	Lindenau	600 95		125 18	726 13	648 13	₰ 78 —		
45	Lupshorst	574 83		47 09	621 92				621 92
46	Marienau	1137 31		466 58	1603 89	655 21			948 68
47	Kl. Mausdorf	273 22		15 64	288 86	288 86			
48	Kl. Mausdorferweide	149 50			149 50	123 88			25 62
49	Mielenz	906 53		238 98	1145 51	565 17			580 34
50	Mierau	465 79		102 42	568 21		₰ 60 —		508 21
51	Gr. Montau	1108 19		82 91	1191 10	769 14			421 96
52	Klein Montau	789 14		182 08	971 22	772 18			199 04
53	Neudorf	96 43			96 43	96 43			
54	Neufirch	1558 36		512 10	2070 46	827 28	₰ 92 — ₰ 75 —		1076 18
55	Neumünsterberg	3116 73		258 95	3375 68	812 67			2563 01
56	Neunhuben	70 60			70 60	70 60			

Größe des Landw. Betriebes in ha	Wieviel Hektar entfallen										Zahl der am 1. 10. 1928 beschäftigten Danziger Staatsangehörigen			Begründung des Antrages üb. Zulassung der Saisonarbeiter					
	Getreide im Erntejahr		Rüben im Erntejahr		Kartoffeln im Erntejahr		Gemüse im Erntejahr		Samenbau im Erntejahr		Ausl. Arbeitskräfte			Män-ner	Bur-schen	Frau-en			
	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	Män-ner	Bur-schen	Frau-en						
7	8										9			10					

Die Genehmigung zur Beschäftigung ausländischer Saisonarbeiter wird höchstens nur für die Zeit vom 1. 4. bis 15. 11. jeden Jahres erteilt und davon abhängig gemacht werden, daß der Arbeitgeber einheimische erwerbslose Landarbeiter, die in derselben oder in den unmittelbar benachbarten Gemeinden vorhanden sind und ihm vom Kreisarbeitsamt zugewiesen werden und zwar Männer, falls ihm männliche Saisonarbeiter, Frauen, falls ihm weibliche Saisonarbeiter genehmigt werden, zu den ortsüblichen Löhnen einstellt.

Tiegenhof, den 17. November 1928.

Der Landrat.

Nr. 1b.

Saisonarbeiter.

Mit Rücksicht auf die bei mir noch täglich eingehenden Anträge um Genehmigung der Weiterbeschäftigung von Saisonarbeitern mache ich bekannt, daß gemäß Anordnung des Senats derartigen Anträgen in keinem Falle stattgegeben werden kann. Ich bitte daher von der Einreichung derartigen Anträge abzusehen, da sie zwecklos sind. Die vorliegenden Anträge finden hiermit ihre Erledigung.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 20. November 1928.

Der Landrat.

Nr. 2.

Viehverladungen an den Schlachthof in Danzig.

Auf gegebene Veranlassung mache ich wiederholt bekannt, daß die aus dem Gebiet der freien Stadt Danzig an den Schlachthof in Danzig gelieferten Schlachttiere so rechtzeitig angeliefert werden müssen, daß das Wiegen der Schlachttiere auf dem Schlachthof bereits am Montag vormittag vorgenommen werden kann.

Tiegenhof, den 16. November 1928.

Der Landrat.

Nr. 3.

Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

Für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat Dezember folgende Termine festgesetzt:

Tiegenhof: Montag, den 3. Dezember 1928, 9 Uhr vormittags, vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinärrats,

Simonsdorf: Montag, den 10. Dezember 1928, mittags 1²⁵ Uhr vor dem Bahnhof,

Neuteich: Freitag, den 28. Dezember 1928, mittags 1 Uhr, vor dem Hotel „Deutsches Haus“.

Die Polizeiverwaltungen Tiegenhof und Neuteich und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 19. November 1928.

Der Landrat.

Nr. 4.

Personalien.

In den Schulvorstand folgender Schulen sind als familiervater gewählt und für dieses Amt von mir bestätigt worden:

- a) **Schule Brunau**
Hofbesitzer Hermann Reimer-Brunau,
- b) **Schule Klüchwerder**
Lehrer Edwin Cämmeler-Klüchwerder,
- c) **Schule Heubuden**
Hofbesitzer Ernst Sprund } Heubuden,
Rudolf Harder }
- d) **Schule Stuba**
Hofbesitzer Adolf Kiedtke-Stuba,
- e) **kath. u. evangl. Schule Kadefopp**
Hofbesitzer Albert Werner } Kadefopp.
Mühlenbesitzer Johann Thoms }
Bauunternehmer E. Wortschinski }

Tiegenhof, den 7. November 1928.

Der Landrat.

Nr. 5.

Jagdscheine.

Im Monat Oktober 1928 haben Jahresjagdscheine erhalten:
Landwirt Kurt Wiens-Schönau, Hofbesitzer Ernst Sprund-Heubuden, Lehrer Wilhelm Lettau-Neuteich, Gym. Oberlehrer Heinrich Lettau-Neuteich, Kaufmann Walter Seedig-Tiegenhof, Hofbesitzer Heinrich Klaaßen-Schadwalde, Zimmermann August Adler-Jungfer, Landwirt Eduard Manske-Scharpau, Landwirt Helmuth Schulz-Kunzendorf, Amtsvorsteher Georg Brunau-Simonsdorf, Filialleiter Walter Drewke-Tiegenhof, Landwirt Johannes Adler-Neustädterwald, Landwirt Wilhelm Thiel-Schadwalde, Landwirt Albert Enß-Prangenau, Landwirt Friedrich Zimmermann-Mielenz, Landwirt Robert Schuh-Halbstadt, Hofbesitzer Conrad Vollerthum-Mielenz, Lehrer Heinrich Lindhoff-Stuba, Betriebsleiter Heinrich Ott-Liefkau, Hofbesitzer Fritz Froese-Grenzdorf B, Kaufmann Albert Kornowski-Tiegenhof, Hofbesitzer Emil Klaaßen-Pordenau, Hofbesitzer Walter Sprund-Eichwalde, Landwirt Gustav Pohlmann-Gr. Kefewitz.

Tiegenhof, den 13. November 1928.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Betrifft: Notstandsstundungen.

Die durch Senatsbeschluß vom 9. 12. 27 bewilligte Stundung der Steuerreste 1924/26 (Notstandsreste) läuft mit dem 30. 11. 1928 ab. Die erste Rate der durch besonderen Bescheid mitgeteilten 10 Vierteljahresraten ist mithin am 1. 12. 28 fällig. Einzelmahnung ergeht nicht. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß auch die folgenden Raten am 1. 5., 1. 6., 1. 9. und 1. 12. jeden Jahres bis zur Erfüllung des Restes ohne besondere Mahnung zu zahlen sind und daß bei Nichterhaltung auch nur einer Rate der ganze Rest fällig wird.

Steueramt II.

Der Wert der Anzeigen wächst ständig mit der Dauer ihrer Veröffentlichung! / /

Tierarzt Bargums

gesetzlich geschütztes Biehrefenigungspulver

ist nach glänzenden
Anerkennungen
vieler tausender angesehe-
ner Landwirte u. Tierärzte
das
wirksamste Ungeziefer-
mittel bei allen Haustieren.
Keine Waschungen!
Keine Erkältungen mehr!
Niederlage Neuteich
bei Herrn Arthur Coews.

Bestellungen auf

Ersatzblocks

für Soennecken-Um-
lege-Kalender

1929

nimmt entgegen

Pech & Richert, Neuteich.

